



Gemeinderatsbeschlüsse vom 1. Juni 2021

Der Gemeinderat hat an der 8. Sitzung vom 1. Juni 2021 Beschlüsse zu 16 Antragsgeschäften gefasst und weitere aktuelle Fragen beraten. Dazu nachstehend Wichtiges in Kürze.

1. Zwei unerledigte Einsprachen gegen den Planungszonen-Erlass

Im Rahmen der laufenden Siedlungsplanung sind gegen den Planungszonen-Erlass des Gemeinderats vom 26. März 2021 in der 30-tägigen Frist zehn Einsprachen eingegangen. **In den Einigungsverhandlungen konnten acht Einsprachen mit 15 beteiligten Eigentümer*innen bereinigt und mit dem Einsprache-Rückzug erledigt werden.** Der Gemeinderat hat die erzielten Einigungen validiert. Die zwei unerledigten Einsprachen betreffen eine Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft und einen einzelnen Bodenbesitzer. Diese Einsprachen werden nun an den Staatsrat weitergeleitet, der als einzige kantonale Instanz darüber entscheidet. Unabhängig davon setzt die Kommission Siedlungsplanung ihre Arbeiten mit dem Ziel fort, den Entwurf der künftigen Siedlungsabgrenzung bis Ende August 2021 bei der Dienststelle für Raumentwicklung fristgerecht zur Vorprüfung einzureichen.

2. Drei Vorschläge für eventuelle Änderungen bei der Wohnbauförderung

Der Gemeinderat hat mit der Spurgruppe der jungen Albinerinnen und Albiner, die 2017 erfolgreich die Gemeinde-Initiative für eine Wohnbau- und Familienförderung lancierten, Gespräche über eventuelle Änderungen des geltenden Reglements geführt. **Dabei wurde die einhellige Meinung geäußert, dass die Wohnbau- und Familienförderung auch mit Blick auf eine mögliche Neueröffnung der Dorfschule unbedingt beibehalten werden müsse.** In den Diskussionen ergaben sich drei Vorschläge für eventuelle Änderungen. Demzufolge hat der Gemeinderat beschlossen, an der Urversammlung am 17. Juni 2021, 19.30 Uhr, folgende Vorschläge zur Diskussion zu stellen und konsultativ darüber abstimmen zu lassen:

- Senkung des Höchstalters für die Beitragsberechtigung von 45 auf 40 Jahre.
- Mindestens 5 Jahre Wohnsitz aktuell oder früher in der Gemeinde als neue Bedingung.
- Sonderbonus für Umbauten im alten Dorf von beispielsweise 10'000 Franken.

Je nach Ausgang der Konsultativabstimmung wird der Gemeinderat an der Urversammlung im November die entsprechenden Änderungen des Reglements beantragen.

3. Kinder-Erlebniswelt «Thermi Park» bei der Rinderhütte wird unterstützt

Der Gemeinderat beschloss eine positive Stellungnahme zur informellen Anfrage der Torrent-Bahnen AG, bei der Bergstation Rinderhütte einer Kinder-Erlebniswelt einzurichten. **Der so genannte «Thermi-Park» soll das Torrent-Gebiet vor allem im Sommer für Familien attraktiver machen.** Einem entsprechenden Gesuch der Torrent-Bahnen muss selbstverständlich noch die Burgerkommission bzw. die Burgergemeinde als Bodeneigentümerin zustimmen.

4. Neue Abwasserleitung in der sanierten Kantonsstrasse in den «Bässe»

Im Zuge der laufenden Sanierung der Kantonsstrasse in den «Bässe» zwischen der Schreinerei Hermann und dem Werkhof müssen auch die Abwasserleitungen umverlegt werden. **Aufgrund der Tatsache, dass die bestehende Schmutzwasser-Leitung der Gemeinde in die Jahre gekommen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, die Leitung zu ersetzen.** Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 46'000 Franken. Der Kanton beteiligt sich in etwa im gleichen Umfang an der neuen Oberflächenwasser-Leitung.

5. Schnuppertag auf der neuen Freizeit- und Grillanlage im «Lorschelet»

Am Samstag, 19. Juni, wird die Freizeit-, Grill- und Wildbeobachtungs-Anlage beim Sport- und Spielplatz im «Lorschelet» in Betrieb genommen. **Der Schnuppertag beginnt um 11.00 Uhr mit einem kurzen Eröffnungsakt. Bis 15.00 Uhr gibt's für Gross und Klein gratis Raclette, Bratwurst und Getränke.** Die Anlage steht allen ab sofort gratis zur Verfügung. Gruppen ab 10 Personen können den Platz gegen eine Gebühr von 20 Franken bei der Gemeindeverwaltung reservieren lassen: Tel. 027 473 20 23 | E-Mail: gemeinde@albinen.ch.